

# Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim  
und der amtsangehörigen Gemeinden

18. Jahrgang

Biesenthal, 2. Dezember 2008

Nr. 12 / 2008

## Heute lesen Sie

- ✓ Amt: Informationen zum Gaststättengesetz...
- ✓ Info-Punkt für soziale Dienstleistungen in der Verwaltung...
- ✓ Anmeldung der Schulanfänger – Termine...
- ✓ Verteilung des Abfallkalenders...
- ✓ Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet...
- ✓ Biesenthal und Gemeinden: Termine für Seniorenweihnachtsfeiern...
- ✓ Marienwerder: 05.12.08 – 1. Weihnachtsmarkt...
- ✓ Informationen aus den Vereinen...

*Eine besinnliche und ruhige Adventszeit wünscht Ihnen die  
Amtsverwaltung  
Biesenthal-Barnim*



## Neues Informationsangebot im Bereich Soziales



Die Schaffung einer zukunftsorientierten Dienstleistungsverwaltung war eines der Ziele, welches im Leitbild der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim festgeschrieben wurde.

Die Qualität und Transparenz der Dienstleistung soll ein wesentlicher Maßstab für das Verwaltungshandeln sein. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden mit vielen Mitarbeitern der Amtsverwaltung sogenannte Zielvereinbarungen abgeschlossen. Die Mitarbeiterinnen Frau Braun und Frau Franz aus dem Bereich Soziales setzten ihre Vorstellungen zur Verbesserung der Informationsmöglichkeiten für die Bürger in Form einer übersichtlichen Info-Tafel um. Eine Auswahl an Material und Broschüren speziell für den Bereich Soziales können interessierte Bürger dort erhalten. So sind folgende soziale Bereiche erfasst:

Kinder, Senioren, Familienhilfe, Schwerbehindertenangelegenheiten, Arbeitslosenhilfe. Die fachliche Beratung wird ebenfalls von den Kolleginnen übernommen.

(Weitere detaillierte Informationen lesen Sie im Anzeiger.)

## Impressum

**Biesenthaler Anzeiger****Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06

**Verantwortlich für den Gesamthalt:**

Michael Buschner

**Redaktion:**

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Plottkeallee 05, 16359 Biesenthal  
Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

**Anzeigenannahme:**

Dominique Krämer, R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal, Tel. (0 33 37) 4 03 61

**Bezugsmöglichkeiten:**

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5, erhältlich.

## Sprechstunde Schiedsstelle

Im Dezember findet **keine** Sprechstunde der Schiedsstelle statt.

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes

Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 27. Januar 2009 in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr** in der Plottkeallee 05, Raum 208 statt.

### **Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger**

**Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim**

Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Krämer, Zimmer 302, Tel: 03337/45 99 23 oder 45 99-0, Fax: 03337/45 99 40; kraemer@amt-biesenthal-barnim.de  
e-mail: kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

**Annahmezeiten**

Mo, Mi, Do: 9.00-16.00 Uhr; Di: 9.00-18.00 Uhr; Fr: 9.00-12.00 Uhr

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers  
**4. Dezember 2008 (Die Ausgabe erscheint am 19. Dezember 2008.)**

## Erscheinen vor den Feiertagen

Die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers erscheint am 19.12.2008 (vor den Weihnachtsfeiertagen). Bitte beachten Sie den Termin für die Abgabe von Beiträgen (siehe oben). Nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihren Kunden und Geschäftspartnern Grüße zum Fest zu übermitteln. Beratung zu den Anzeigen erhalten Sie bei Frau Krämer (03337/459923 oder 03337/40361 - AB).

### **Hinweis zu den Beiträgen**

Sehr geehrte Einreicher von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger, alle heute nicht erschienenen Beiträge werden im kommenden Anzeiger am 19.12.08 veröffentlicht.

Danke für Ihr Verständnis!

Krämer

Redaktion „Biesenthaler Anzeiger“

## Informationen Amtsverwaltung

### Amtsdirektor

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Wasser wird fließen“ – so können wir erleichtert und stolz im Ergebnis der Gespräche in den letzten Wochen zur Wiedereröffnung des Werbellinkanal feststellen.

Dank ist allen Beteiligten zu sagen, die sich bisher für dieses einmalige überregionale Pilotprojekt eingesetzt haben.

In der Vorbereitung des Vorhabens waren das ohne Zweifel die bisherige Gemeindevertretung mit ihrem langjährigen Bürgermeister Danko Jur, unsere Dienstleistungsbüros aus der Planungs- und Steuerungsphase, die Träger des Finanzierungskonzeptes von den zuständigen Ministerien für Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt, der Agentur für Arbeit bis zum Landkreis Barnim sowie die Eigentümer und der landwirtschaftliche Pächter der beanspruchten Flächen.

Für den letzten „Brückenschlag“ in den vergangenen Tagen gab es viele Mitwirkende.

Ich bedanke mich insbesondere für die intensive Unterstützung bei der Moderation und für die fachlich versierte Begleitung der Beratungen bei Herrn Minister Dellmann, Herrn Vizelandrat C. Bockhardt und Herrn stellvertretenden Bürgermeister W. Papritz.



Desweiteren bedanke ich mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern aus Marienwerder, die auf vielfältige Weise ihre Unterstützung für den Kanalbau zum Ausdruck brachten.

Froh darüber bin ich, dass es gelungen ist, in den ergebnisoffenen Gesprächsrunden mit Bürgermeister M. Strebe und Landwirt R. Kilian Bedenken gegen das Projekt Werbellinkanal aus dem Wege zu räumen.

Nun kommt es darauf an, dass sich die neue Gemeindevertretung dem gemeinsamen Ziel verschreibt – miteinander reden, miteinander prüfen, miteinander entscheiden!

Dann ist mir um den Erfolg – eine neue touristische Lebensader im Herzen des Barnim – nicht bange.

Ihr Amtsdirektor  
Hans-Ulrich Kühne

## Fachbereich I

### Bürgerservice und Zentrale Verwaltung

## Identifikationsnummern – Entschuldigung für Zuordnung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Amtsblatt des Monats November 2008 haben wir ja schon Stellung bezogen zu der fehlerhaften **Zuordnung von Identifikationsnummern für verstorbene Bürger vor dem 01.07.2007**.

**Wir möchten an dieser Stelle nochmals um Entschuldigung bitten**, dass die Zustellung von Identifikationsnummern an bereits vor vielen Jahren verstorbene Bürger versendet wurden.

Das Amt Biesenthal-Barnim hat sich sofort, als die erste Beschwerde einging, mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Softwarefirma und dem Bundeszentralamt für Steuern Bonn in Verbindung gesetzt. Die fehlerhafte Übertragung der Daten ist kein Verschulden der Meldebehörde. In der Meldebehörde des Amtes Biesenthal-Barnim sind alle Daten nachweisbar ordentlich erfasst.

Leider wurden von unserer Softwarefirma versehentlich alle Daten, also nicht nur die aktuellen Daten, sondern auch die Daten aus der Historie an das Bundeszentralamt für Steuern in Bonn verschickt.

Das Bundeszentralamt für Steuern Bonn (BZSt) hat dies auch erst nach den ersten Beschwerden (bundesweit) erkannt. Nach vielen Rücksprachen im BZSt in Bonn wurde bestätigt, dass auf Grund der dort eingegangenen

Daten am Stichtag 01.07.2007 (ca. 80 Millionen) die Prüfung nicht reibungslos verlief.

Unsere Softwarefirma wurde nach dem ersten Vorfall sofort aufgefordert eine Korrektur vorzunehmen, welches sofort geschah. Es erfolgte eine Korrektur von über 2.220 Daten. Wir stehen im ständigen Kontakt mit dem Bundeszentralamt für Steuern Bonn und unserer Softwarefirma (Programmdienstleister).

**Das Bundeszentralamt für Steuern hat uns versichert, dass nach dem 31.10.2008** (Postausgangsdatum BZSt) kein Bürger, **welcher vor dem 01.07.2007** verstorben ist, mehr Post erhalten darf. **Alle verstorbenen Bürger nach dem 01.07.2007 erhalten eine Identifikationsnummer.** Diese muss auch, wenn Angehörige zu ermitteln sind, 20 Jahre aufbewahrt werden.

Sollte dennoch eine unkorrekte Zuteilung der Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung (AO) erfolgen, bitten wir Sie, sich sofort telefonisch mit Frau Gröschel T.: 03337/ 4599 13 oder Frau Pospich T.: 03337/ 45 99 27 in Verbindung zu setzen.

Bei allen Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Hummel*  
*SGL Ordnung und Soziales*

## Informationen der Meldestelle

### Überprüfen Sie bitte die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente

Personalausweise und Reisepässe, die im Jahr 1999 beantragt wurden und eine Gültigkeit von zehn Jahren haben, werden 2009 ungültig.

Ebenfalls werden Personalausweise und Reisepässe ungültig, die 2004 beantragt wurden und nur 5 Jahre gültig sind (Beantragung erfolgte vor Vollendung des 26. Lebensjahres des Bürgers).

Bitte beantragen Sie rechtzeitig vor Ablauf Ihres neuen Personalausweis bzw. Reisepass.

Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 2-3 Wochen für den Personalausweis und ca. 3-4 Wochen für den Reisepass.

Nähere Informationen zur Beantragung erhalten Sie in der Meldestelle oder im Internet unter [www.amt-biesenthal-barnim.de](http://www.amt-biesenthal-barnim.de).

### Arbeitgeber benötigt Ihre Identifikationsnummer („Steuer-ID“)

Bis zum 31.10.2008 wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 an die Bürger unseres Amtsbereiches übermittelt. Diese Steuerkarten enthalten in der Regel auch die Identifikationsnummern.

Leider lagen uns zum Zeitpunkt des Steuerkartendruckes noch nicht alle ID-Nummern vor.

Sollte Ihre Steuerkarte keine Eintragung der Identifikationsnummer enthalten, dann setzen Sie sich bitte mit der Meldestelle in Verbindung.

### Versand der Mitteilungsschreiben zur Identifikationsnummer

Nach zurzeit vorliegenden Informationen des Bundeszentralamtes für Steuern in Bonn soll der Erstversand der Mitteilungsschreiben bis zum Ende des Jahres 2008 bundesweit abgeschlossen sein.

*B. Gröschel*  
*SB Pass- und Meldewesen*

## Sitzungstermine Monat Dezember 2008

### Mittwoch, 03. Dezember

19.00 Uhr GV - Sitzung Melchow tBZ Melchow

### Dienstag, 09. Dezember

19.00 Uhr Hauptausschuss Marienwerder GZ Marienwerder

### Donnerstag, 11. Dezember

19.00 Uhr GV - Sitzung Rüdnitz GZ Rüdnitz

### Donnerstag, 18. Dezember

19.00 Uhr GV - Sitzung Marienwerder Bürgerhaus Ruhlsdorf

Weitere Termine liegen nicht vor. Änderungen / Ergänzungen sind möglich. Auskünfte erteilt Frau Haase unter 03337 / 45 99 25 zu den Dienstzeiten.

*im Auftrag*  
*Haase, Sitzungsdienst*

## Fundsache sucht Eigentümer

Im Amt Biesenthal - Barnim wurden untenstehende Funde gemeldet. Sollte Ihnen eine dieser Sachen gehören, so wenden Sie sich bitte an das Fundbüro im Amt Biesenthal-Barnim, in Biesenthal, Berliner Straße 1, Zimmer 301, dort an Herrn Herden (Telefon 03337/4599-10). Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

### Beschreibungen

Damenrad, orange  
Merkmale:  
nicht verkehrstauglich gem. StVO  
Fundort:  
Sydower Fließ/ OT Grüntal - Dorfstr.  
Funddatum:  
28.10.2008  
Fundnr.:  
42 aus 2008

## Verkauf einer Motorhack- maschine

Hersteller:  
Jensen  
Fahrzeugart:  
SDAH Arbeitsmaschine  
Baujahr:  
07/1994  
Allgemeinzustand:  
Einsatzbereit  
Bemerkung:  
bis 10 cm Aststärke

Mindestgebot: 5.700,00 €

Besichtigung nach Absprache, Tel. 03337/459911 oder 0173/6133606.

Angebote bitte schriftlich bis zum **15.12.2008** an das Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, SB Ordnungsamt/ Amtshof richten.

Kunitz  
SB Ordnungsamt/ Amtshof

## Informationen zum Gaststättengesetz Anlassbezogene Veranstaltungen anmelden

Der Landtag hat das Brandenburgische Gaststättengesetz beschlossen. Dieses Gesetz trat am 07. Oktober 2008 in Kraft. Über einige Neuerungen werden Sie hiermit und in den folgenden Ausgaben des Biesenthaler Anzeigers informiert.

Wer Anlassbezogen (Gemeindeveranstaltungen, Vereinsveranstaltungen, private Veranstaltungen eines Festes) „**vorübergehend**“ ein Gaststättengewerbe betreiben will (ehemals Gestattung), hat dies unter Verwendung eines Vordrucks (Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes - Gagev) **zwei**

**Wochen** vor Beginn des Betriebes der Behörde schriftlich anzuzeigen.

Diese Anzeige wird nicht benötigt von allen „alten“ Gaststättenerlaubnisbesitzern, die noch ein stehendes Gaststättengewerbe betreiben.

Die zuständige Behörde kann den Betrieb untersagen, wenn die Anzeige nicht, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig erstattet wird.

Behling  
SB Gewerbe

## Einrichtung eines Info-Punktes für soziale Dienstleistungen Angebote, Ansprechpartner, Telefonnummern

In der Amtsverwaltung, Haus 1, Berliner Str. 1, Zimmer 103, Bereich Soziales, ist ein Info-Punkt mit Informationsmaterialien über soziale Dienstleistungen für unsere Bürger eingerichtet worden.

Es besteht die Möglichkeit Informationen zu Angeboten, Ansprechpartnern, Anschriften und Telefonnummern von Sozialdienstleitern zu erhalten. Folgende soziale Bereiche sind erfasst:

### Familienhilfe

- Ferienzuschüsse für Familien
- Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für Familienferienreisen
- Angebote Erziehungs- und Familienberatung
- Familienpass Brandenburg
- Netzwerk Gesunde Kinder
- Familienpaten

### Kinder

- Anträge auf Elterngeld
- Schwangerenkonfliktberatungsstellen
- Kursangebote für Eltern und Babys
- Elternratgeber

- Überregionale Frühförderung und Beratungsstellen für Hör- und Sprachprobleme
- Angebot Integrationskindertagesstätten

### Senioren

- Angebote Pflegedienste
- Altenpflegeheime
- Rentenberatungsstellen

### Schwerbehindertenangelegenheiten

- Beratungsstelle Schwerbehindertenrecht, Ärztlicher Dienst, Integrationsamt
- Vergünstigungen für Schwerbehinderte Menschen

### Arbeitslosenhilfen

- Insolvenzberatung, Schuldnerberatung
- Angebote Arbeitslosenserviceeinrichtung Bernau
- Angebot Bernauer Tafel e.V.
- Soziales Möbellager Eberswalde

Gern sind wir bereit, Auskünfte zu erteilen oder bei Bedarf zu beraten.

Angela Braun – SB Kita, Jugend, Soziales  
Dörte Franz – SB Soziales, Wohnungen, Kultur, Sport

## Abfallkalender für 2009 beinhaltet Termine und Informationen

Der Abfallkalender 2009 wird in der Zeit vom 28.11. bis 06.12.2008 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis verteilt.

Im Abfallkalender 2009 werden Arbeiten von Kindergruppen gezeigt, die sich am Wettbewerb des Landkreises zum Thema „Abfallarmer Barnim - Kinder entwickeln dazu eigene Ideen“, beteiligt haben.

Dabei haben sich die teilnehmenden Kinder intensiv mit dem Thema „Abfall“ und seinen Auswirkungen auf unsere Umwelt beschäftigt.

An dieser Stelle sei nochmals allen teilnehmenden Projektgruppen und ihren Betreuerinnen gedankt. Selbstverständlich enthält der Abfallkalender alle Entsorgungstermine für Hausmüll, Gelbe Säcke, Altpapier, Laubsäcke und Elektroschrott. Informationen zu den Standzeiten des Schadstoffmobils sind ebenso zu finden, wie eine Auflistung der Verteilerstellen für Abfall-, Laub- und Gelbe Säcke.

Viele nützliche Hinweise und das Abfall-ABC vervollständigen den Kalender.

Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender zugestellt bekommen haben, melden sich bitte unter Tel.-Nr. 0 33 34 / 214 1214.

### Hinweis zum Erhalt der Sperrmüllkarte bei der GAB

Alle Interessenten werden gebeten, sich zwecks Anforderung der Sperrmüllkarte ausschließlich an die GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH zu wenden. Die Kontaktdaten stehen im Abfallkalender.

Es erfolgt keine Versendung durch die Fa. ALBA Wriezen GmbH oder das Bodenschutzamt des Landkreises.

Landkreis Barnim  
Bodenschutzamt

# Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch

## Schuljahr 2009/ 2010

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September des Jahres (2009) das 6. Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtiges werdendes Kind bei der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.

### 1. Einzugsbereich : Stadt Biesenthal

#### **in der Grundschule am Pfefferberg in 16359 Biesenthal, Bahnhofstr. 9 - 12**

Tel.-Nr. 03337/ 2050; Fax 03337/ 425900;  
E-Mail Grundschule.Biesenthal@-online.de  
am 06.01.2009 von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
am 07.01.2009 von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
am 08.01.2009 von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
am 09.01.2009 von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### 2. Einzugsbereich: Gemeinden Sydower Fließ (OT Tempelfelde, OT Grüntal), Breydin (OT Trampe, OT Tuchen-Klobbicke), Melchow (OT Melchow und OT Schönholz), OT Danewitz, Gemeinde Rüdnitz

#### **in der Grundschule in 16230 Sydower Fließ, OT Grüntal, Dorfstr. 34**

Tel.-Nr. 03337/ 46118; Fax 03337/ 430937;  
E-Mail [info@grundschulegruental.de](mailto:info@grundschulegruental.de)  
am 05.01.2009 von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
am 06.01.2009 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
am 07.01.2009 von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### 3. Einzugsbereich: Marienwerder (OT Marienwerder, OT Ruhlsdorf, OT Sophienstädt), Gemeinde Zerpenschleuse

#### **in der Grundschule in 16348 Marienwerder, Zerpenschleuser Str. 42**

Tel.-Nr. 03335/ 7171; Fax 03335/ 325880;  
E-Mail Grundschule-Marienwerder@online.de  
am 12.01.2009 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
am 13.01.2009 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
am 14.01.2009 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Gesonderte Terminvereinbarungen sind in allen Schulen möglich.**

**Achtung: Die Anwesenheit des Kindes ist bei der Anmeldung erforderlich.**

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung Ihres Kindes vorgelegt werden:

**Angaben zum Kind:** Vorname, Name, Geb.-Datum, Geburtsort, Anschrift und Staatsangehörigkeit, evt. Sorgerechtsklärung

**Angaben der Erziehungsberechtigten:** Vornamen, Namen, Anschrift(en), Krankenkasse, Telefon privat und evtl. dienstlich

## Fachbereich II

## Finanz- und Bauverwaltung

## Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Jetzt zahlen und Abschlag erhalten

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

mit Schreiben vom 26. 02. 2008 wurden Sie über die Pflicht zur Zahlung eines Ausgleichsbetrages innerhalb des Sanierungsgebietes „Altstadt Biesenthal“ nach Abschluss der Stadt-sanierung informiert.

Die Ergebnisse der Stadt-sanierung sind nicht zu übersehen: Straßen- u. Gehwegbau sowie die Sanierung kommunaler als auch privater Gebäude tragen zu einer guten Stadtentwicklung bei.

Die Stadt Biesenthal bietet seit April 2008 die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages an. Im Rahmen der vorzeitigen Ablösung wird ein Pauschalabschlag von bis zu 15 % des Ausgleichsbetrages gewährt. Die Möglichkeit der vorzeitigen Ab-

lösung und damit die Nutzung eines Pauschalabschlages (15%) haben viele Grundstückseigentümer genutzt.

Der Pauschalabschlag von 15 % gilt bis Oktober 2009 (2010/2011 = 10%; 2012 = 5 %). Ab 2013 entfällt der Pauschalabschlag. Die vorzeitige Ablösung ist freiwillig und wird als öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Biesenthal und dem Grundstückseigentümer geschlossen. Die Zahlung des vorgezogenen Ausgleichsbetrages ist endgültig und abschließend.

Über die Erhebung des Ausgleichsbetrages sowie den Verfahrensablauf informiere ich Sie gern.

*Frede  
SB Bauverwaltung/  
Stadtsanierung*

## Übergabe der Ruhlsdorfer Straße in Biesenthal

### Einladung zum 3. Dezember

Der Straßenabschnitt in der Ruhlsdorfer Straße zwischen dem Ärztehaus und dem Strandbad am Großen Wukensee steht vor der Fertigstellung.

Der Landesbetrieb Straßenwesen, unter dessen Federführung die Straßenbaumaßnahme durchgeführt wurde teilt mit, dass die offizielle Übergabe dieses Straßenabschnittes am **Mittwoch, dem 3. Dezember 2008 um 18.00 Uhr** am Ausbauende in Höhe der Einfahrt zum Strandbad Wukensee stattfindet.

Zur Straßenübergabe wird auch der Minister für Infrastruktur und Raumordnung Reinhold Dellmann anwesend sein.

**Alle Anwohner sind hierzu eingeladen, an der Straßenübergabe teilzunehmen.**

**Im Anschluss an den offiziellen Teil sind alle Gäste zu einem rustikalen Imbiss und witterungsgemäß zu einem Glühwein oder Kaffee eingeladen.**

*Boschitsch  
SGL Bauverwaltung*

## WITO Barnim GmbH will schnellen Internetzugang Ü-DSL für bisher unterversorgte Bereiche

Am Montag, dem 10.11.2008 fand im Saal des neuen Amtsgebäudes Britz-Chorin in Anwesenheit des Vizelandrates Barnim Herrn Bockardt, dem Geschäftsführer der WITO Barnim GmbH, Herrn Thunemann, sowie dem Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin, Herrn Schneider, eine rege besuchte Informationsversammlung als gemeinsame Initiative der WITO Barnim GmbH und der Interessenvereinigung Mittelständige Wirtschaft e.V. zur besseren Versorgung des ländlichen Raumes mit einem schnellen Internetzugang statt.

Die IMW Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V. mit Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Berlin, ist eine Dachorganisation diverser Mittelstandsvereinigungen und mittelstandsnaher Institute mit derzeit ca. 20.000 Mitgliedern.

Herr Strenge, Vorstand der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V., erläuterte den Anwesenden die Möglichkeiten, die in bisher unterversorgten Räumen bestehen, dennoch einen schnellen Internetzugang zu erhalten. Hierzu wurde als eine alternative Technologie das „Überall - DSL (Ü-DSL)“ genannt. Das Ü-DSL nutzt als Breitband Internet die 5 GHz Funktechnik in Bereichen, in denen sonst eine Versorgung mit einem schnellen Inter-

netzugang nicht realisierbar ist. Anschlüsse im Umkreis von 4 km um eine Basisstation sind danach möglich.

Voraussetzung für den Empfang sei aber eine Sichtverbindung. Die hierfür erforderliche Antenne ist betriebssystemunabhängig und voll netzwerktauglich. Zudem garantiere sie höchste Empfangssicherheit. Ein zusätzlicher Telefonanschluss sei ebenfalls nicht notwendig. Damit ist es möglich, 24h täglich zum Festpreis mit unbegrenztem Datenvolumen online zu sein. Die Übertragungsrate, so wurde informiert, entspricht in etwa dem DSL 3000. Für die Einrichtung einer Ü-DSL-Basisstation seien jedoch ca. 35 Anschlussnehmer erforderlich.

Herr Thunemann informierte, dass interessierte Bürger und Unternehmen eine Absichtserklärung für die Einrichtung eines schnellen Breitband-Internet-Zuganges bis zum 30.12.2008 unter <http://www.barnim.de/fileadmin/bereiche/Wirtschaft/Formular-FUNK-DSL-BAR.pdf> abrufen können. Diese Absichtserklärungen werden anbieterunabhängig verwendet.

Absichtserklärungen sind auch im Bürgerservice des Amtes Biesenthal-Barnim zu erhalten.

*Boschitsch  
SGL Bauverwaltung*

## Jubilare des Monats

**Allen Jubilaren  
und Geburtstagskindern  
des Monats Dezember  
übermitteln wir die  
herzlichsten Glückwünsche**

**Ihre Amtsverwaltung**



## Informationen aus den Gemeinden

### Biesenthal

## Alle Jahre wieder – herzliche Einladung

### Weihnachtsfeier der Senioren von Biesenthal

Die Stadt Biesenthal möchte Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zur Weihnachtsfeier einladen.

**Diese findet am 09. Dezember 2008 um 15.30 Uhr im Restaurant „Waldhof“ in Spechthausen statt.**

Besinnliches Ambiente, Kerzenduft und weihnachtliche Musik sollen Sie für ein paar Stunden auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Es werden 2 Busse der Barnimer Busgesellschaft für die Beförderung eingesetzt. Hier die Haltepunkte und die Abfahrtszeiten.

#### 1. Bus

14.15 Uhr – Dewinsee Bushaltestelle  
14.20 Uhr – Bahnhofstr./Ecke Hellwigstr.  
14.25 Uhr – Bahnhofstr. Bushaltestelle  
14.30 Uhr – Möbelfolie

#### 2. Bus

14.15 Uhr – Ärzteshaus Bushaltestelle  
14.20 Uhr – Denkmal Breite Str.  
14.25 Uhr – Markt Bushaltestelle  
14.30 Uhr – Schule Bushaltestelle

Die Rückfahrt erfolgt gegen 20.00 Uhr

Sollten Sie weitere Fragen haben, so setzen Sie sich bitte mit dem Amt Biesenthal-Barnim  
Frau Braun, Tel.-Nr. 45 99 14 in Verbindung.

*André Stahl, Bürgermeister*

## Einladung zum weihnachtlichen Beisammensein in Danewitz

Liebe Rentnerinnen, liebe Rentner, zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier **am Samstag, dem 06. Dezember 2008**, laden wir Sie recht herzlich ein. **Für 15.00 Uhr** ist eine Kaffeetafel im „**Alten Dorfkrug**“ hergerichtet, die einige besinnliche Stunden einleiten soll. Vorgesehen sind auch ein paar kulturelle Einlagen. Um 19.00 Uhr kommt wie gewohnt der Weihnachtsmann zu unseren Kindern und damit klingt der vorweihnachtliche Nachmittag aus.

*gez. Gesche, Ortsbürgermeister*

## Sprechstunden des Bürgermeisters

### Terminabsprache erbeten

Die Sprechstunden des Bürgermeisters André Stahl finden jeweils am **Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1, statt.  
(Terminliche Absprachen sind unter Telefon 0 33 37 / 20 03 erwünscht!)

Das Sekretariat des Bürgermeisters ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie erreichbar. Unsere E-Mail-Adresse: [buergermeister@stadt-biesenthal.de](mailto:buergermeister@stadt-biesenthal.de)

*André Stahl, Bürgermeister*

## Gästewohnung in Biesenthal zu vermieten

### Grüner Weg 8, 4. Etage-rechts

Komplett eingerichtete, funktionale und moderne 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad, Schlafmöglichkeiten bestehen für maximal 8 Personen (kein Kinderbett).

**Anfragen und Terminabsprachen:** Tel. 0 33 37 / 20 03 (Mo, Mi u. Do von 9.00 - 12.00 Uhr u. Die. von 9.00 - 12.00 Uhr bzw. von 14.00 - 18.00 Uhr)

**Bürger der Stadt Biesenthal**  
**35,- € pro Nacht**  
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

**75,- € pro Wochenende**  
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

**75,- € pro Woche**  
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

**Auswärtige**  
**50,- € pro Nacht**  
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

**90,- € pro Wochenende**  
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

**90,- € pro Woche**  
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

## Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2008

Den 4. Platz belegte eine Teilnehmerin aus Biesenthal. In Lübeck fand kürzlich die Endrunde des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen 2008 - EW 3 (Mehrsprachenwettbewerb für die Oberschule) statt, an der 33 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teilnahmen. Unter diesen Teilnehmern belegte die Biesenthalerin **Anja Salzwedel** vom Paulus-Praetorius-Gymnasium den 4. Platz. Zu diesem großartigen Erfolg gratuliert die Stadt Biesenthal ganz herzlich.

*André Stahl, Bürgermeister*

## Marienwerder

# Konzertreihe „Klassik auf dem Lande“ in Marienwerder

## Operette, Musical und Klassik kamen gut an

Auch in diesem Jahr fand die beliebte Konzertreihe „Klassik auf dem Lande“ mit Konzerten in den Ortsteilen der Gemeinde Marienwerder mit Unterstützung durch das Kulturrat des Landkreises Barnim statt.

Als Auftakt fand am Freitag, dem 27. 06. 2008 in der Kirche Ruhlsdorf ein Konzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit den schönsten Melodien der Operettenwelt statt.

Mit schönem Bariton begeisterte der Sänger Hubert Wild, der auf in- und ausländischen Bühnen gleichermaßen gefragt ist.

Der Künstler bestreitet Gastspiele in Italien, Südamerika u.a. Mit Humor zelebrierte er Charakterarien „Ach ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst“, „Dunkelrote Rosen“ und „Hei, heute morgen mach ich Hochzeit“.

Selbstredend, dass diese Evergreens beim Publikum gut ankamen und mancher Fuß im Takt wippte.

### Auch jüngeres Publikum dabei

Die gut besuchte Kirche hatte etwa 50 Zuhörer aus dem Ort aber auch Gäste aus dem Barnim und Berlin angelockt, die den beschwingten Klängen und der humorigen Moderation unter Leitung von Holger Schella viel Applaus spendeten.

Nicht nur die älteren Semester, sondern auch das jüngere Publikum zeigte sich angesteckt.

Live ist eben live, und das animiert im direkten Erleben der Musiker und des, mit seiner Spielfreude ansteckenden, Sängers und Entertainers zu ehrlichem Beifall.

Die Resonanz des Konzertes zeigte, dass Operette und Musical ein ländliches Publikum erfreut, wenn sie kurzweilig vorgebracht und mit heiteren Anekdoten gewürzt ist.

Publikum und Veranstalter waren gleichermaßen begeistert.

### Geschickte Mixtur traf den Nerv

Am Samstag, dem 12. 07. 2008 konnten die Zuhörer in der Kirche Sophienstadt ein Konzert mit dem Titel „Heitere Klassik“, bereits zum vierten Mal gestaltet vom Streichquartett des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, genießen.

Die Formation bezauberte mit einer gekonnten Mischung aus populärer Klassik (Bach „Air“, Beethoven „Deutsche Tänze“) und originellen Titeln aus dem Unterhaltungsgenre (Joplin „Der Entertainer“, Gershwin „Swanee“). Gerade die geschickte Mixtur bekannter Klassik-Ohrwürmer von Mozart, Bach, Pachelbel bis Beethoven traf den Nerv der ca. 30 aufmerksamen Gäste.

### Künstlern über die Schulter geschaut

Den Künstlern live beim Spiel über die Schulter zu schauen, ist eben immer noch der direkteste Zugang zur Musik.

Ohrwürmer von der Pizzicato-Polka bis zum Tango erhoben die Serenade zum kultigen Ereignis, im Mix von klassischem Evergreen und populären Hit liegt bekanntlich die Würze.

Ob intim oder feurig, die gute Mischung der Stücke, die Art des Vortrages und die verbindenden Worte des Konzertmeisters Mathias Mory wurden besonders hervorgehoben.

# Sprechstunden des Bürgermeisters

## Keine Termine zwischen den Feiertagen

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils am **Mittwoch in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Marienwerder statt.

Bitte beachten Sie, dass zwischen Feiertagen wie Weihnachten und

Silvester etc. keine Sprechstunde stattfindet. Telefonisch erreichbar ist das Gemeindezentrum unter 0 33 35 / 32 60 30.

Strebe  
ehrenamtlicher Bürgermeister

# 1. Weihnachtsmarkt im Ort Marienwerder

## Kulinarische und musikalische Leckerbissen

Bald kommt der Nikolaus. Rechtzeitig einen Tag davor, am **05. Dezember ab 14 Uhr** lädt der **Ortsbeirat von Marienwerder** auf dem Kirchplatz zum **1. Weihnachtsmarkt** ein.

So manche Überraschung ist vorbereitet. Marienwerderaner selbst bieten eigene Basteleien an. In Verkaufshäuschen verschiedener Anbieter können Besucher Weihnachtsgeschenke erwerben. Auch die Kirchengemeinde erwartet Kauflustige an ihren Ständen in der Kirche. Der Förderverein der Schule backt auf dem Kirchplatz heiße Waffeln und die Kindertagesstätte will kandierte Äpfel als vor-

weihnachtliche Leckerei servieren. Keine Bange, für kälteres Wetter ist auch vorgesorgt - fürs Äußere mit Feuerkörben und fürs Innere mit heißen Getränken. Für Letzteres und mehr sorgen die örtlichen Gastronomen. Und was wäre ein Fest in Marienwerder ohne Kultur. Männerchor und Frauenchor Schüler und Kinder aus der Kindertagesstätte haben sich auf eine adventszeitliche Unterhaltung vorbereitet.

**Zum Abschluss, um 19 Uhr,** lädt das **Brandenburgische Konzertorchester** in der Kirche zum weihnachtlichen Melodienreigen ein.

# Weihnachtskonzert am 5. Dezember in der Kirche

## Stimmungsvolles aus „goldener“ Kehle

Am Freitag, dem 5. Dezember 2008 um 19.00 Uhr präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde bereits in guter Tradition ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Kirche Marienwerder.

Mit goldener Kehle bezaubert die charmante Sopranistin Kerstin Isabella Schreml. Das Salonorchester sorgt für Festtagsstimmung mit Corellis berühmtem Concerto grosso. Beliebte Winter- und Weih-

nachtsmelodien stimmen auf die Feiertage ein. „Süßer die Glocken nie klingen...“, darauf freut man sich jedes Jahr aufs Neue.

**Karten unter:  
Postagentur Gerike,  
Marienwerder  
Tel. (03335) 451284  
Ev. Pfarramt  
Groß Schönebeck  
Tel. (033393) 341**

Eintritt: 9,00 €

## Sydower Fließ

# Rentnerweihnachtsfeier in Grüntal

## Weihnachtsmann und Tanzmäuse kommen

Die Ortsgruppe Grüntal der Volkssolidarität e.V. und der Bürgermeister der Gemeinde Sydower Fließ laden alle Rentnerinnen und Rentner Grüntals zur Weihnachtsfeier am 06. Dezember 2008 ein. Zu 15.00 Uhr ist der Weihnachtsmann angekündigt und durch die Tanzmäuse der Grüntaler Schule werden mit

Tanz und Gesang alle Gäste in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Bei Kaffee, Kuchen und Musik soll dann gemeinsam gefeiert werden. Wir hoffen auf viele Gäste und gute Stimmung.

*Günter Gramsch  
Wilhelm Junge*

## Breydin

# Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

## Gemeinde lädt ein zum Beisammensein

Sehr geehrte Senioren der Gemeinde, zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Die Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 17.12.2008, ab 15.00 Uhr im Landhotel in Trampe statt. Die Hin- und Rückfahrt der Senioren aus den Ortsteilen wird bei Be-

darf selbstverständlich organisiert.

Teilnehmermeldungen sind mündlich bzw. telefonisch an den Bürgermeister (033451/60065) zu richten.

Ich freue mich auf Sie!

*Schmidt  
Bürgermeister*

# Sprechzeiten

## ehrenamtlicher Bürgermeister

### Donnerstag direkt und sonst per Telefon

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Breydin, die Sprechzeiten finden in gewohnter Weise, im Ortsteil Trampe:

donnerstags von 18.00-19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstr. 53, Tel.: 033451/722  
im Ortsteil Tuchen-Klobbicke:  
donnerstags von 16.00-17.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Mühlenweg 35, Tel.: 033451/304  
statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten bin ich unter der Tel.-Nr. 033451/60065 erreichbar.

*Schmidt, Bürgermeister*

## Vereinsnachrichten

# Mitgliederversammlung des SV Biesenthal 90 e.V.

28.01.2009, 19:00 Uhr Vereinsheim

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr
7. Bericht des Kassenwarts
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Neuwahlen des Vorstandes
- 13.1 Wahl des Vorsitzenden
- 13.2 Wahl des stellv. Vorsitzenden
- 13.3 Wahl des Kassenwarts
14. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
15. Satzungsgemäß gestellte Anträge
16. Anfragen der Mitglieder



### Termine im Dezember 2008:

- 06.12.2008 – Weihnachtsfeier in der Möbelfolie  
Beginn 19:00 Uhr
- 20.12.2008 – Volleyballturnier mit befreundeten Mannschaften  
Beginn 16:00 Uhr – Turnhalle

SV Biesenthal 90 e.V., Der Vorstand

## Trainer/in und Übungsleiter/in gesucht

Der SV Biesenthal sucht für die Sektion Fussball Trainer/in und/oder Übungsleiter/in im Nachwuchsbereich (F- & E- Junioren).  
Kontakt: Mario Muschwitz, 0177/2806907 \* 03337/451808  
fussball.mario@freenet.de

## Mitteilungen vom Haus Grüntal

Bis Mittwoch 4.12.

### Fasten und Meditieren

mit Karin Lehnhardt, Tempelfelde

Sonnabend, 13.12.2008,

14.30 Uhr, **Advents- und Weihnachtsliedersingen**

**bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen** mit Pf. i.R. Ulrich Hollop und Ruth Passauer

Sonnabend, 20.12.2008,

9:30 bis 17.30 Uhr, **Oasentag**

### Vorankündigung für 2009

Freitag 23.01. bis

Mittwoch 28.01.2009

**Ignatianische Exerzitien**,  
mit P. Hubertus Tommek SJ,  
Berlin

(Für alle Angebote bitte Info anfordern)

*DAS HAUS GRÜNTAL e.V.*

*Dorfstrasse 39;*

*16230 Sydower Fließ*

*Tel.:*

*03337/46180*

*Fax:*

*03337/463434*



## Vereinsnachrichten

# Einladung zum nächsten Treffen des Bürgerforums

**Dienstag 2.12. um 20.00 Uhr, Restaurant Kalaja**

Wie immer bietet das Bürgerforum Raum zur Diskussion aktueller Themen der Lokalpolitik. Dieses Mal wird sich zu Beginn des Abends die Initiative „**Projekthof am Biesenthaler Wukensee**“ vorstellen, eine Gruppe engagierter Menschen aus Bernau, die kürzlich ein Gelände am Biesenthaler Wukensee gekauft haben. Sie wollen dort einen Wohn- und Projekthof aufbauen, einen Ort für ein Zusammenleben in generationsübergreifender Gemeinschaft und für soziale, kulturelle, politische und ökologische Projekte. Die Gruppe möchte sich auch in der Region engagieren, z.B. gegen den aktuellen Versuch der NPD in Biesenthal ein Schulungszentrum aufzubauen. Die Initiative freut sich über alle Menschen, die den Projekthof und damit das gesellschaftliche

**BÜRGERFORUM  
LOKALE AGENDA 21  
BIESENTHAL • BARNIM**

Leben in Biesenthal und Umgebung mit Ihren Ideen und Wünschen mit gestalten möchten. Für Interessierte bietet sie **Geländeführungen in der Ruhlsdorfer Str. 45** zu den folgenden Terminen an: **Samstag, 6.12. oder Sonntag, 14. 12. jeweils um 14:00 Uhr.** Wer Ideen oder Fragen hat, kann sich an die Gruppe wenden unter Tel: 03338-459732 oder [gemeinschaftshof@dosto.de](mailto:gemeinschaftshof@dosto.de)

Josephine Löwenstein –  
Lokale Agenda 21 e.V.  
Kontakt: A. Krone, Birkenallee 14, Tel: 417 25; J. Löwenstein, Sydower Feld 4, Tel.: 490 618; C. Loga, Bahnhofstr. 76, Tel.: 404035; 16359 Biesenthal (03337)

## Tourismusverein Naturpark Barnim e. V.



Am Markt 1, 16359 Biesenthal,  
Tel./Fax: 03337 – 490718  
[www.barnim-tourismus.de](http://www.barnim-tourismus.de)  
e-mail: [info@barnim-tourismus.de](mailto:info@barnim-tourismus.de)

### Öffnungszeiten

Mo geschlossen  
Di 9-12 und 14-18 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9-12 und 14-17 Uhr  
Fr 9-12 und 14-16 Uhr

Prenzlauer Chaussee 157, 16348  
Wandlitz, Tel. 033397 - 66131  
Fax: 033397 – 66168  
[www.barnim-tourismus.de](http://www.barnim-tourismus.de)  
e-mail: [info@barnim-tourismus.de](mailto:info@barnim-tourismus.de)

### Öffnungszeiten

Mo 9-12 und 14-17 Uhr  
Di 9-12 und 14-18 Uhr  
Mi 9-12  
Do 9-12 und 14-17 Uhr  
Fr 9-12 und 14-16 Uhr

### Sonderöffnungszeiten

#### zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Mo 22.12.08	geschlossen
Di 23.12.08	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mi 24.12.08	geschlossen
Do 25.12.08	geschlossen
Fr 26.12.08	geschlossen
Sa 27.12.08	10.00 -14.00
So 28.12.08	geschlossen
Mo 29.12.08	geschlossen
Di 30.12.08	09.00 - 12.00 und 14.00 -18.00
Mi 31.12.08	geschlossen
Do 01.01.09	geschlossen
Fr 02.01.09	10.00 -17.00
Samstag, 03.01.2009 bis	
Montag, 12.01.2009	geschlossen

## Veranstaltungen – Termine – Informationen

### Veranstaltungen im Amt Biesenthal-Barnim

#### Weihnachtsmärkte und Konzerte

- 05.12.08** Weihnachtsmarkt und Weihnachtskonzert (Kirchplatz und Kirche Marienwerder)
- 07.12.08** 14.00 Weihnachtsbaumschmücken und Puppentheater für Kinder (Fachwerkkirche Tuchen)
- 07.12.08** Weihnachtskunstmarkt (Kulturbahnhof Biesenthal)
- 13.12.08** 16.00 Rendezvous im Denkmal (Fachwerkkirche Tuchen)
- 14.12.08** 16.30 Weihnachtsbenefizkonzert des Gemischten Chores Biesenthal (ev. Kirche Biesenthal)
- 13.00-17.00 Adventsmarkt mit traditionellem Weihnachtsbaumschlagen am Naturparkbahnhof Melchow

### Bürgerberatung des Arbeitslosenservice

#### Arbeitslosen oder sozialrechtliche Fragen ?

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau führt im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe Bürgerberatungen im „Alten Rathaus“ in Biesenthal, Am Markt 1, Sitzungszimmer des Bürgermeisters durch. Individuell und vertraulich können Fragen zu allen Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen (z.B. Ver-

lust des Arbeitsplatzes, Arbeitslosengeld I und II) o.ä. gestellt werden. **Nächster Termin: Donnerstag, 11. Dezember 2008, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.** Außerhalb der Sprechstunden in Biesenthal ist die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau in der Breitscheidstr. 31, Bernau, Tel.: 03338/ 22 49 zu erreichen.

*Arbeitslosen-Service-Einrichtung*

### Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

#### Bastelnachmittag und musikalische Weltreise

**07.12.2008**, 14.30 Uhr  
„Wir schmücken den Weihnachtsbaum“

Liebe Kinder, liebe Eltern, am 2. Advent laden wir euch ganz herzlich zum Bastel- und Theaternachmittag in die Fachwerkkirche ein.

Ab **14.30 Uhr** bastelt Britta mit euch Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien, dazu bitte eine Schere mitbringen! Danach wird gemeinsam der Baum geschmückt.

Zum Basteln meldet euch bitte bis zum **04.12.08** an, Tel./Fax: **033451/63017**.

Um **16 Uhr** spielt das Puppentheater GONG nach dem Märchen der Brüder Grimm „**DAS WALDHAUS**“. Im Waldhaus lebt ein alter Mann mit seinen 3 Tieren: Schön Hühnchen, schön Hähnchen und der schönen bunten Kuh. Mehr wollen wir noch nicht verraten. Wie es weitergeht seht ihr am 2. Advent.

**Ein Puppenspiel für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre.**

**12.12.2008**, 16.00 Uhr  
„Fröhliche Weihnacht überall“

Am Samstag, dem 13. Dezember, gastiert das bekannte Leipziger Damentrio RADA synergica in der Fachwerkkirche. Die Solistinnen Silke Jilani, Claudia Herold und Stefanie Koch unternehmen eine musikalische Weltreise durch die Weihnachtszeit. Dargeboten werden Lieder aus allen fünf Kontinenten. Die eigenen Arrangements mit ihrer instrumental Vielfalt geben den traditionellen Liedern eine besondere Note und bezaubern durch den dreistimmigen Satzgesang dieser außergewöhnlichen Musikerinnen. Mit kleinen Geschichten rund um die verschiedenen Bräuche anderer Länder und Kulturen führt das Trio sein Publikum charmant und kurzweilig durch das Programm. Es erwartet Sie ein Nachmittag voller Abwechslung und weihnachtlicher Weltmusik!

**24.12.2008**, 15.00 Uhr  
**GOTTESDIENST am Heilig Abend**

## Veranstaltungen – Termine – Informationen

### 4. Tafelweihnachtsfeier in der Stadthalle Bernau

**Spenden erbeten, Anmeldung schon möglich**

Wir, der Bernauer Tafel e.V., richten in diesem Jahr zum 4. Mal die Tafelweihnachtsfeier für betroffene Familien der Region aus. Diese findet Dank der freundlichen Unterstützung der Familie Grahl (Waldkater Bernau) wieder in der Stadthalle Bernau statt. Circa 200 Betroffene können dort am 17.12.2008 in der Zeit von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr einen vorweihnachtlichen Abend erleben. Ein durch Kinder gestaltetes Weihnachtsprogramm stimmt alle Anwesenden auf das Weihnachtsfest ein. Das Wichtigste für alle anwesenden Kinder ist natürlich der Bernauer Weihnachtsmann, der uns auch in diesem Jahr wieder mit einem vollgepackten Sack und seinem Engel besuchen wird. Ein festliches Weihnachtsbuffett rundet den Abend ab. Zum Abschluss der Tafelweihnachtsfeier erhalten alle Familien eine kleine Überraschung. Die Vorbereitungen für diesen Tag laufen bei uns schon auf Hochtouren. Natürlich schaffen wir das gesteckte Ziel nicht ohne Ihre Unterstützung. Benötigt werden dafür Spenden jeglicher Art, wie z.B. gut erhal-

tenes oder neuwertiges Spielzeug (besonders für Teenager), haltbare Lebensmittel (Kaffee, Tee, Konserven), Kosmetikartikel (Duschgel, Shampoo, Seife, Zahnpasta) und natürlich Geldspenden, um das was fehlt zu kaufen. Dazu haben wir am 29.11.2008 vor dem Bereich des Edeka Centers von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr die Spenden von Ihnen in Empfang genommen. Wem es an diesem Tag nicht möglich war, kann natürlich auch in unserem Büro die Spenden abgeben. Bernauer Tafel e.V., Rüdritzer Ch. 48-50 in 16321 Bernau, dort sind wir für Sie Mo-Fr 8.00 Uhr - 16.00 Uhr und Sa von 9.00 Uhr - 14.00 Uhr da. Die Spenden können ab sofort bei uns abgegeben werden. Falls Sie Fragen dazu haben sollten, können Sie uns gern unter der Nummer 03338-39638 oder per Mail [tafel@freidenker-barnim.de](mailto:tafel@freidenker-barnim.de) erreichen. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns im voraus recht herzlich bedanken. Anmeldungen zur Tafelweihnachtsfeier sind ebenfalls ab sofort bei uns möglich.

### Bibliothek Biesenthal bietet Neues an

**Groschenhefte für Senioren gesucht**

Seit 2007 bezahlen unsere Leser eine Jahresgebühr von 7 Euro (Erwachsene), Kinder bezahlen 2 Euro im Jahr. Das mag manchen Leuten viel erscheinen. Aber wenn ich so schaue, was wir alles bieten können, dann ist es wohl in Ordnung. Außer Büchern haben wir auch Zeitschriften für Sie abonniert. Die „Testhefte“ der Stiftung Warentest und der „Finanztest“ sind in aktuellen Ausgaben in unserem Sortiment. Im Laden bezahlen Sie für ein Heft immerhin 4,20 €! Unsere kleinen Leser kommen auch nicht zu kurz, für sie gibt es den „Geolino“. In dieser Zeitschrift lernen Kinder Kulturen, Menschen, Natur, Technik und Wissenschaft kennen, genau das Richtige für Tüftler und Denker! Auch einige DVDs und Hörbücher stehen zur Ausleihe bereit, z. B. „Erin Brockovich“, „Ferien auf Saltkrokan“ oder „Ali Baba und die 40 Räuber“ (Hörbuch). Unsere neuesten Erwer-

bungen an Romanen sind u. a. von Alan Bennett „Die souveräne Leserin“, von Iny Lorentz „Die Tochter der Wanderhure“ und „Berufung“ von John Grisham. Aktuelle Sachbücher: „Ihr Recht als Arbeitnehmer“, „Fadengrafik“, ein Bastelbuch oder „Das richtige Schüßler-Salz für Ihren Typ“. Neue Hits für Kids sind „Beste Freundin, blöde Kuh!“, „Krabat“ und „English for Kids“. Na dann bis bald!

**Für unsere Seniorinnen suchen wir dringend Groschenromane. Sie können schon gelesen, sollten aber noch gut erhalten sein. Annahme in der Bibliothek. Vielen Dank!**

Die Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	12 - 17 Uhr
Donnerstag	10 - 17 Uhr

Unsere Telefonnummer:  
451007.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

*I. Derks*

**„Was wir am nötigsten brauchen, ist ein Mensch, der uns zwingt, das zu tun, das wir können.“**

*Ralph Waldo Emerson*

## Veranstaltungen – Termine – Informationen

# Veranstaltungsplan der Kultur- und Begegnungsstätte der Volkssolidarität Biesenthal für den Monat Dezember

### Jeweils:

- Montags – Kartenspiele wie Rommé u.a.
- Donnerstags – 14:00 Uhr Gymnastik (Turnhalle)
- Donnerstags – Brettspiele, z.B. Dame in Variationen

### Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!!

03.12.08, 14:00 Uhr

**Weihnachtsfeier** mit dem Lanker Frauenchor

09.12.08, 16:00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde mit der Wohngruppe „Arche“ des Hauses „Sonnenblick“

10.12.08, 14:00 Uhr

Singen mit Herrn Meise (Unkostenbeitrag 1,00 €)

11.12.08, 14:00 Uhr

„Dankeschön“-Veranstaltung für unsere ehrenamtlichen Helfer (auf besondere Einladung)

17.12.08, 14:00 Uhr

### **Tanz unterm Weihnachtsbaum**

(Kapelle Werner Heinrich)  
(Unkostenbeitrag 2,00 €)

### **Informationen:**

Wir bitten um Verständnis, dass die Begegnungsstätte vom 29.12.08 bis einschließlich 02.01.09 geschlossen bleibt.

### **Reisen:**

Tagesfahrten: 04.12.08 Lichterfahrt incl. Besuch des Weihnachtsmarktes Spandau, Mittagessen und Lichterfahrt, 36,00 €

**Allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009**

## „Ein besonderes Kind braucht unsere Hilfe“

**Benefiz-Konzert zur Weihnachtszeit am 14.12. um 17.00 Uhr in Biesenthal**

Der gemischte Chor Biesenthal lädt alle Freunde der Musik zu einem vorweihnachtlichen Benefiz-Konzert recht herzlich ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus bekannten und neuen Weihnachtsliedern werden die Zuhörer auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Neben dem Chorgesang können sich die Zuhörer in diesem Jahr auch auf das gemeinsame Musizieren des Bläserchores der katholischen Kirche und des Posauenchores der evangelischen Kirche freuen.



Das Benefiz-Konzert findet in diesem Jahr zu Gunsten von Luc Werther aus Biesenthal statt. Luc sitzt im Rollstuhl, kann nicht alleine stehen, sitzen oder essen. Er braucht bei allem volle Unterstützung, da bei der Geburt sein Gehirn durch Sauerstoffmangel geschädigt wurde. In die Delphintherapie, die weltweit nur an wenigen Orten durchgeführt wird, setzen Luc und seine Eltern große Hoffnung. Im Februar 2009 hat Luc einen Behandlungstermin auf Curacao. Leider werden die Kosten in Höhe von

11.500 Euro nicht von Lucs Krankenkasse übernommen. Bislang ist eine Spendensumme von ca. 4000 Euro aufgebracht worden. Wir möchten mit unserem Konzert dazu beitragen, Luc seinem Ziel ein wenig näher zu bringen. **Das Benefiz-Weihnachtskonzert findet am Sonntag, dem 14.12.2008 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Biesenthal statt.** Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro Kinder frei

*Der Vorstand*

## Informationen kirchlicher Einrichtungen

### Gottesdienstordnung der kath. Kirche Biesenthal

04.12.	Donnerstag	09.00 Uhr Hl. Messe - Rorate
05.12.	Freitag	09.00 Uhr Hl. Messe
07.12.	Sonntag	09.00 Uhr Hochamt
08.12.	Montag	09.00 Uhr Hochamt
11.12.	Donnerstag	09.00 Uhr Hl. Messe - Rorate Seniorenkreis
12.12.	Freitag	09.00 Uhr Hl. Messe
14.12.	Sonntag	09.00 Uhr Hochamt
18.12.	Donnerstag	09.00 Uhr Hl. Messe - Rorate
19.12.	Freitag	09.00 Uhr Hl. Messe
21.12.	Sonntag	09.00 Uhr Hochamt
24.12.	Mittwoch	Heiliger Abend 21.00 Uhr Christmette
25.12.	Donnerstag	1. Feiertag 09.00 Uhr Hochamt
26.12.	2. Feiertag	09.00 Uhr Hochamt
27.12.	Samstag	10.00 Uhr Festhochamt Herr Pfarrer Ruhl feiert sein goldenes Priesterjubiläum

### Menschen suchen

Das war das Problem des greisen Philosophen Sokrates. Mit einer Laterne suchend lief er am hellen Tag über einen Marktplatz, auf dem ihm viele Leute begegneten. Diese fragten ihn: „Was suchst du?“ „Ich suche einen Menschen“ – war seine Antwort. Vielleicht denken wir auch so, wenn wir Unmenschliches hören oder lesen. Christen glauben, dass Gott Mensch geworden ist – an Weihnachten in Bethlehem:

Jesus Christus ist der Sohn Gottes. Im Leben Jesu zeigte Gott durch die Jahrhunderte unzähligen Menschen ebenso zu leben wie er – oder es wenigstens zu versuchen. Wenn auch wir dazu gehören wollen, können wir Weihnachten mit Herz und Verstand feiern.

*Gesegnete Weihnachten wünscht Horst Pietralla Pfarrer*

### Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinden

#### Biesenthal

07.12.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
14.12.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
21.12.2008, 16.00 Uhr	Krippenspiel in der Kirche
24.12.2008, 18.00 Uhr	Christvesper in der Kirche
25.12.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Feiertag in der Kirche mit Heiligem Abendmahl
26.12.2008, 10.30 Uhr	Weihnachtsliedersingen in der Kirche mit dem Posaunenchor
31.12.2008, 17.30 Uhr	Jahresschlussandacht im Gemeindehaus mit Heiligem Abendmahl
01.01.2009, 14.00 Uhr	Neujahrgottesdienst im Gemeindehaus

#### Landeskirchliche Gemeinschaft – innerhalb der Evangelischen Kirche – (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)

**Gemeinschaftsstunde** (Gottesdienst) Sonntag 16.30 Uhr, 7. Dez.; 14. Dez.; 21. Dez.; 28. Dez.

#### Rüdnitz

24.12.2008, 15.00 Uhr	Christvesper in der Kirche
26.12.2008, 09.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum
31.12.2008, 16.00 Uhr	Jahresschlussandacht im Gemeinderaum mit Heiligem Abendmahl

#### Danewitz

07.12.2008, 09.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum
24.12.2008, 16.30 Uhr	Christvesper in der Kirche
31.12.2008, 15.00 Uhr	Jahresschlussandacht im Gemeinderaum

#### Grüntal

07.12.08, 10.15 Uhr	Adventsgottesdienst
24.12.08, 9.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Städler)

#### Melchow

07.12.08, 09.00 Uhr	Adventsgottesdienst
24.12.08, 10.15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Städler)

#### Tempelfelde

13.12.08, 14.00 Uhr,	Adventskonzert mit den Westend Gospelsingern aus Eberswalde
----------------------	---

#### Marienwerder

14.12.2008, 09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent, Pfr. Delbrück
24.12.2008, 15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Delbrück)
31.12.2008, 15.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)

#### Ruhlsdorf

14.12.2008, 10.45 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Delbrück)
24.12.2008, 17.00 Uhr	Christvesper (Pfr. Delbrück)
25.12.2008, 10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
31.12.2008, 16.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)

#### Sophienstädt

07.12.2008, 11.00 Uhr	Lesegottesdienst (Herr Brill)
24.12.2008, 14.00 Uhr	Christvesper (Pfr. Delbrück)
04.01.2009, 11.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)

## Informationen kirchlicher Einrichtungen

### Für die Kirchensanierung auch dieses Jahr: Mitmachen! Helfen! Gewinnen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Biesenthal!

Mit Ihrer Hilfe haben wir einen ersten großen Schritt geschafft. Wir sagen Danke!

Der erste Bauabschnitt zur Sanierung unserer Kirche konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei der Finanzierung der Eigenmittel war die Adventstombola 2007 ein wichtiger und erfolgreicher Baustein.

Im nächsten Jahr soll und muss es nun mit den Arbeiten weitergehen und wiederum bitten wir alle Biesenthalerinnen und Biesenthaler mitzuhelfen.

Das Helfen möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr etwas „versüßen“ und rufen darum zur 2. großen Adventstombola auf.

Viele Biesenthaler Unternehmen haben Preise und Gewinne zur Verfügung gestellt.

Schon jetzt bedanken wir uns dafür ganz herzlich. In der Adventszeit können Sie nun in vielen Geschäften unserer Stadt (Plakat!!!), auch auf dem Weihnachtsmarkt sowie im Pfarramt in der Schulstraße Lose zum Preis von 3,- € kaufen.

Der Erlös ist für unsere Kirche bestimmt. Am 4. Advent (21.12.2008), nach dem Krippenspiel, das um 16 Uhr in unserer Kirche stattfindet, können die Gewinnlose bei Kaffee und Glühwein eingelöst werden.

Und dann haben hoffentlich viele gewonnen – und unsere Biesenthaler Kirche erstrahlt in „neuem - altem“ Glanz!

Ihr Pfr. Ch. Brust

## Große Advents-Tombola



Für den baulichen  
Erhalt der ev. Kirche zu  
Biesenthal

Losverkauf vom 29.11.08 bis 20.12.08

Mit Ihrem Loskauf unterstützen Sie die Restaurierung & haben die Chance auf viele attraktive Gewinne!!

⇒ pro Los nur 3,- €

**Lose erhalten Sie in allen Biesenthaler Geschäften, die mit diesem Plakat gekennzeichnet sind!**

Die Ausgabe der Preise findet am 21.12.08 nach dem Krippenspiel in der ev. Kirche zu Biesenthal statt.

## Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg informiert Gemeinde Biesenthal, Steinstr. 13

### Musik im Advent

Jeder ist herzlich zur **Musik im Advent** eingeladen: Es singen und musizieren am Sonntag, **14. Dezember 2008 um 16.00 Uhr:**

– Instrumente und gemischter Chor, Orgel, Kinderchor, Frauenchor, Männerchor,

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

**– Der Eintritt ist frei –**

regelmäßige Gottesdienstzeiten: bis 21.12.2008:

Sonntag: 09.30 Uhr  
Mittwoch: 19.30 Uhr

besondere Gottesdienstzeiten:

Do., 25.12.2008: 09.30 Uhr  
So., 28.12.2008: 09.30 Uhr  
Mi., 31.12.2008: 16.00 Uhr  
Do., 01.01.2009: 11.00 Uhr  
So., 04.01.2009: 09.30 Uhr

### Veranstaltungen der Gemeinden: Christenlehre, Frauenhilfe, Bläserchor

Frauenhilfe  
in der Kirche Marienwerder:  
09.12.08, 15.00 Uhr

Frauenkreis  
in der Kirche Marienwerder:  
08.12.08, 19.30 Uhr

Christenlehre  
in der Kirche **Marienwerder:**  
montags, 14.45 - 15.45 Uhr, 1.-6.. Klasse

Christenlehre  
in **Ruhlsdorf:**  
mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr, 1.-6. Klasse

Bläserchor  
im Pfarrhaus in Ruhlsdorf:  
donnerstags, 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht  
in der Kirche Marienwerder:  
donnerstags, 17.00 Uhr

Bürozeiten:  
donnerstags  
15.00 - 16.30 Uhr

So erreichen Sie  
Pfarrer Rudolf Delbrück:  
Groß Schönebeck,  
Schloßstr. 9,  
16244 Schorfheide  
Tel.: 033393 341  
Fax: 033303 66239  
e-mail: [rdelbrueck@kigrs.de](mailto:rdelbrueck@kigrs.de)  
[www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)

### Alkoholprobleme? Für ersten Schritt!

Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe. Die Selbsthilfegruppe des Suchtgefährdetendienstes der Diakonie e.V. in 16359 Biesenthal, Schützenstraße 36, in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft lädt Sie ein zu ihren Treffen am Mittwoch um 19.00 Uhr. **3. + 17. + 31. Dezember 2008**

**Weitere Anfragen und Infos über - 03337 /3307**

## Die Kinder- und Jugendseite

### Kinder- und Jugendarbeit in Rüdnitz und Tempelfelde

Interessante Angebote von Kicker bis Kreativ

Seit 1. Oktober 2008 wird der Jugendclub in Tempelfelde von Tanja Giese und Stefanie Koitzsch geleitet. Der Jugendclub wurde auf- und umgeräumt und steht allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Sydower Fließ offen. Viele Spielmöglichkeiten werden die kleinen und großen Besucher begeistern. So kann Billard gespielt werden, am Kickertisch können ganze Weltmeisterschaften entschieden werden und etliche „alte“ Brett- und Kartenspiele laden ebenfalls zur Nutzung ein. Wer nur ganz entspannt chillen möchte kann dies bei Musik oder TV ebenfalls tun. Der Club ist am Wochenende geöffnet; freitags von 15-21.00 Uhr, samstags von 12-21.00 Uhr und sonntags von 14-18.00 Uhr. Vormerken sollten sich alle Tempelfelder die Adventszeit, da soll es ins Kino und ins China-Restaurant nach Eberswalde gehen.

Im Kinder und Jugendhaus „CREATIMUS“ in Rüdnitz weht ein neuer Wind. Nachdem in den Sommerferien erstmalig ganztägige Ferienspiele mit großer Beteiligung stattfanden, sorgt nun seit September Petra Richter für offenen Türen und vielfältige Angebote. Bei den Ferienspielen im Sommer wurde getölpelt, gespielt, der Zoo in Eberswalde besucht, Bogen und Pfeile gebaut, ein Sommerfest mit Clown „Natscha“ gefeiert und beschlos-

sen in den Herbstferien treffen wir uns wieder. So wurde in den Herbstferien der Wald mit einem Förster entdeckt, mit dem Rockmobil gerockt und kräftig Sport getrieben. An dieser Stelle sei Lisa Ullmann und Maike Schaller gedankt, die ganz aktiv an den Ferienspielen beteiligt waren. Höhepunkt war dann die Fahrt mit Eltern und Melchowern zum Heidepark nach Soltau, wie immer fuhren die Johanniter und 40 Teilnehmer konnten einen schönen Tag in der Achterbahn und im freien Fall verbringen. Seit November führt Falk Wieland ein Graffiti Projekt durch. In einigen „Theoriestunden“ erfuhren die Teilnehmer etwas zur Geschichte dieser Kunstrichtung. Vielleicht greift die Erkenntnis Raum, dass Graffiti etwas sein kann, was die Zeit überdauert und nicht ständig neu besprüht werden muss. Die Praxis findet dann an den Bushaltestellen des Ortes statt und wird schon sehnsüchtig erwartet. Über das Ergebnis kann dann ja diskutiert werden. Das Kinder- und Jugendhaus ist von Dienstag bis Samstag offen.

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit und sorgen so für ein gutes Klima in den Dörfern des Amtes. Ihnen allen sei an dieser Stelle einmal Dank gesagt.

*Renate Schwieger*

### Fahrradcheck auf dem Schulhof Licht und Bremsen winterfit gemacht

Initiiert durch den Förderverein der Grundschule konnten am 7.11. die Schüler und Schülerinnen ihr Licht und ihre Bremsen auf dem Schulhof checken lassen und bei Bedarf gemeinsam mit einem Fachmann reparieren. Auch Herr Grothe von der Polizei war anwesend und half mit, die über 30 Fahrräder zu überprüfen.

Nun hoffen wir, dass alle Kinder in der dunklen und feuchten Jahreszeit sicher zur Schule gelangen.

Wir möchten mal wieder an alle Eltern appellieren, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, insbesondere jetzt im Dunkeln achtsam zu fahren und nicht die Übergänge zu blockieren.

### Neues über Schulbibliothek Grundschule Marienwerder Feiern, Basteln, Beratung und natürlich Lesung



Seit der feierlichen Eröffnung am 22.03.2006 hat sich viel in der Schulbibliothek der Grundschule Marienwerder getan. Ausgestattet mit neuen Regalen, einem frischen Farbanstrich und einer stetig wachsenden Anzahl von tollen Büchern kümmert sich Frau Krüger liebevoll um ihre Leseratten.

#### Mit Humor und Einfühlungsvermögen

Ab August diesen Jahres übernahm sie im Rahmen des Kombi-lohnprogramms die Leitung der Schulbibliothek und kann sich jetzt um interessierte Kinder den ganzen Tag kümmern.

Dafür möchte sie sich an dieser Stelle bei allen, die sie dabei unterstützen, herzlich bedanken. Immer von vielen Kindern umgeben, berät sie mit Einfühlungsvermögen und Humor und lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn's mal „heiß her geht“.

Ganz spontan wird auch mal ein Lied gesungen oder eine Bastelarbeit angefertigt.

Und nun hat Frau Krüger noch ein spezielles Anliegen! Wer zu Hause gut erhaltene Kinderbücher hat und sie der Schulbibliothek schenken möchte, ist bei ihr völlig richtig.

Wir freuen uns über jede Buch- oder Geldspende.

Zum Abschluss noch ein Wort über die Zusammenarbeit zwischen Schulbibliothek und dem Förderverein der Schule.

In der kalten Jahreszeit treffen sich die Kinder öfter zum „Lesezauber“.

So war auch etwas Gruseliges zum Halloweenfest geplant.

Vorgelesen wurden Geistergeschichten, dazu reichte man Leichenfingersuppe und andere Leckereien.

#### An Ideen mangelt es wirklich nicht

Das Jahr klingt dann mit einer Adventslesung aus, die besonders unsere Kleinen immer wieder fasziniert.

Selbstverständlich dürfen Weihnachtsgebäck und Kakao nicht fehlen, genauso wenig wie eine stimmungsvolle Dekoration mit Tannengrün und Strohschnitten.

Auch fürs kommende Jahr hat sich die Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Förderverein eine Menge vorgenommen, denn an Ideen mangelt es wirklich nicht!

*Förderverein der Grundschule  
Marienwerder*

## Die Kinder- und Jugendseite

### An die Zukunft denken – Bäume pflanzen!

#### Schülereichen für widerstandsfähige Wälder

10 Schüler und Schülerinnen der Grundschule Biesenthal haben gemeinsam mit Heike Müller, die dort die Umwelt-AG leitet, und Andreas Krone vom NABU im Biesenthaler Becken, in einem vom NABU eingezäunten Bereich im Wald, über 200 Eicheln gesteckt.

Die vorherrschenden Kiefern im Biesenthaler Becken sollen nach und nach mit Laubbäumen untersetzt werden, um die Wälder widerstandsfähiger gegenüber

den zu erwartenden klimatischen Veränderungen zu machen. Eichen und Buchen sind ausgezeichnete Bäume, um die Nadelwälder zu durchmischen. Da ein hoher Wildbestand vorhanden ist, haben junge Bäume nur eine Chance, groß zu werden, wenn sie z.B. durch Einzäunung gegen Wildverbiss geschützt werden.

*Heike Müller, Janko Reim,  
Moritz Friedhoff*

### Daumen drücken! Mathegenies kämpfen um Titel

Am 14. Oktober 2008 fand an unserer Schule die schulinterne Mathematikolympiade der Klassenstufen 3-6 statt. 39 Schülerinnen und Schüler stellten sich den wirklich schweren Aufgaben. Die Mathematikolympiade gibt es in Deutschland seit den frühen 1960er Jahren und wird organisiert vom Verein Mathematik-Olympiaden e.V. Nach der Schulrunde können die dort Bestplatzierten, sofern sie eine Mindestpunktzahl erreicht haben, an der Kreisolympiade teilnehmen. Dies schafften in diesem Jahr die Schülerinnen Anne Quensel, Siegerin der Jahrgangsstufen 3/4 mit 25 Punkten, sowie Zora Szangolies, Zweitplatzierte mit 24 Punkten und Julia Kühn, Drittplatzierte mit 22 Punkten. Die Qualifikation für die Jahrgangsstufen 5/6 erreichten Anna Vigh,

Siegerin der Jahrgangsstufe 5 mit 24 Punkten und Justus Lindemann, Sieger der Jahrgangsstufe 6 mit 28 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Am 13. November ging es für Anna und Justus nach Bernau: Die Kreisolympiade führte dort etwa 120 Schüler aus dem ganzen Landkreis zusammen und es galt, weit mehr als nur gut zu rechnen. Ende November geht es für Anne, Zora und Julia zur Kreisolympiade.

Nun heißt es also Daumen drücken und auf die Ergebnisse warten. Im besten Falle ist sogar eine Teilnahme an der Landesolympiade zu erreichen.

Mehr Informationen, alle Platzierten und auch die Möglichkeit für mutige Große sich per Linkmal die Aufgaben auf den Rechner zu holen wie immer unter [www.grundschulegruental.de](http://www.grundschulegruental.de).



Die Sieger der Schulrunde

### Flexkinder überraschen die Kita-Kinder in der Vorschule Sternengeschichten für „Zuckertütenkinder“

In der Vorweihnachtszeit werden die Kita-Kinder in der Schule gemeinsam mit Frau Huwe zeichnen und basteln.

Einige Flexkinder der 2. Klasse wollen die „Zuckertütenkinder“ mit selbstverfassten Sternengeschichten überraschen. Hier einige Beispiele der „jüngsten Schriftsteller“ Biesenthals:

#### Meine kleine Sternschnuppe

Es war einmal ein kleiner Stern. Der kleine Stern hatte einen wunderschönen Traum. Er verwandelte sich in eine schöne Sternschnuppe. Sie flog über den Mond hinweg. Sie flog in ein Kinderzimmer und legte sich zu dem Kind ins Bett schlafen.

*Lena Czekalla*

#### Der Dino auf dem Mond

Ich verwandelte mich in meinem Traum in einen kleinen Stern und flog hinauf, an dem Mond vorbei, in den Himmel. Plötzlich hörte ich ein Geräusch. Es war meine Mama, sie drückte die Türklinke runter und sagte: „Marwin, erwache aus deinem Traum!“

„Oh, schade ist denn der Traum schon vorbei? Mama, denn ich hatte gerade einen kleinen Dino auf dem Mond gesehen.“

*Marwin Wandrey*

#### Der kleine Stern Wirbelwind

Der kleine Stern Wirbelwind spielt Fußball im Sternverein. Heute spielen sie gegen den Mond-Club. Sie sind am Verlieren. Es steht 4 : 2 für den Mond-Club.

Dann bekommt unser Wirbelwind den Ball und stürmt zum Tor. Er schießt drauf und trifft. Super rufen alle!!! Jetzt wird es noch einmal spannend.

*Pierre Barton*

#### Der Stern mit dem Pinguin

Es war einmal ein kleiner Stern, der hoch am Himmel lebte. Er wollte unbedingt ein Künstler werden. Und so passierte es. Er malte einen Pinguin an den Himmel. Da freuten sich alle Kinder.

*Romina Ronninger*

#### Das Sternkind

Es war einmal ein kleiner Stern. Er hatte einen wunderschönen Traum. Er träumte, er war ein Kind und spazierte durch die Welt. Es sah die Vögel auf den Bäumen schlafen und schlief selber ein. Dann kam der Morgen und das Kind wurde wieder zum Stern. Nun ging der Stern schlafen. Gute Nacht!

*Henriete Klose  
Kunert, GS Biesenthal*

## 5. Klassentreffen

### Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht

Klein und lustig war unser Klassentreffen am 27. September 2008.

Nun schon zum 5. Mal traf sich die ehemalige Klasse 10 a die 1983 von der Biesenthaler Schule gegangen ist.

Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht.

Bilder aus vergangenen Tagen wurden gezeigt und festgestellt, dass es richtig war, wieder ein Klassentreffen durchzuführen.

Durch die Anwesenheit unserer Lehrerin Frau Sagert und unse-

res Klassenleiters Herrn Herter war dieses Klassentreffen wieder ein Erfolg.

Einen besonderen Dank an Sabinen Krumnow die im Gasthaus Alter Dorfkrug in Danewitz sich um unser leibliches Wohl kümmerte.

Zu später Stunde verabschiedeten wir uns und sind uns sicher das 6. Klassentreffen wird im Jahr 2013 sein.

*R. Ernst und J. Friedrich*

## Heimatgeschichtlicher Beitrag

# Handel und Gewerbe in der Bahnhofstraße

### Teil XLVII

Auch der heutige Artikel gibt Kenntnisse über die Bahnhofstraße, deren Häuser und Bewohner wieder.

**Bahnhofstr. 157** – Im Jahr 1932 erwarb Frau Anna Radeke das Grundstück, wobei es sich wiederum um Land der evangelischen Kirchengemeinde handelte. Aus dem Bauantrag und der Zeichnung, datiert vom Februar 1933, geht hervor, dass auch hier ein Wohnhaus erbaut werden sollte. Die Baufirma Rudolf Stein (Nachfolger Otto Christ) führte die Baumaßnahmen durch.

Bereits im Juni 1933 wurde der noch heute existierende Zaun aufgestellt. Frau Radeke übertrug durch Erbschein 1976 ihren Besitz an Frau Lipowski, welche das Grundstück einige Jahre später ihrem Enkel und damit jetzigem Eigentümer übertrug.

**Bahnhofstr. 158** – Ebenfalls als Landeigentum der evangelischen Gemeinde erwarb Frau Lina Böbel 1932 das Grundstück und reichte ihren Bauantrag mit Zeichnung am 20. Februar 1932 bei der Stadtverwaltung ein. Frau Böbel ließ ihr Haus aber nicht nach der ersten Zeichnung errichten.

#### Rohbauabnahme im Jahr 1932

Sie reichte im Juli 1932 eine zweite, veränderte Zeichnung ein, auf Grundlage derer das noch heute im damaligen Stil entstandene Haus errichtet wurde. Die Rohbauabnahme erfolgte im September 1932. Im Oktober 1933 ließ Frau Böbel das Dachgeschoss ausbauen und im Mai 1935 beantragte sie den Anbau einer Veranda. Frau Böbel nutzte dieses Haus nur als Zweitwohnung.

Ihren eigentlichen Wohnsitz hatte sie auf Gut Hellmühle. 1948

**Geschäftsöffnung!**

Mit Gegenwärtigem gestalte ich mir, davon Kenntnis zu geben, daß ich **Adolf-Hitler-Straße 42** ein Geschäft in

**Seifen-, Parfümerien und Haushalt-Artikeln**

eröffnet habe. – Ich führe:  
Schulhefte, Schulbedarfartikel, sämtliche Artikel zur Wäsche, Toilette-Artikel in allen Preislagen, Zahn-, Nagel-, Kopf-, Kleider-, Schuh-, Wasch- und Scheuerbürsten usw., Wafen, Klopfer, Parfümerien und Seifen, Kurzwaren in nur besten Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.

Elektrische Röhre

Bei Bedarf bitte ich um gütigen Zuspruch. Auf Wunsch Zusendung frei Haus.

Hochachtungsvoll  
**Sermann Beyer**

wird als Eigentümer Frau Ida Harms genannt (vermutlich die Tochter von Frau Böbel). Diese verkaufte das Anwesen 1963 an das Ehepaar Willi und Elli Prillwitz. 1991 erwarb der jetzige Eigentümer das Grundstück.

#### Bekannt als „Heinrichs Haus“

**Bahnhofstr. 159** – Das Haus ist heute noch vielen Biesenthalern unter dem Namen „Heinrichs Haus“ bekannt. Bauunternehmer Franz Heinrich erwarb 1931 das Grundstück von der evangelischen Kirche. Bauantrag und Zeichnung zur Errichtung eines zweigeschossigen Wohnhauses wurden im April 1933 eingereicht. Zu dieser Zeit hieß diese Straßenfront Adolf-Hitler-Straße und die damalige Hausnummer war die 47. Nach Kriegsende wurde diese Straßenhälfte wieder umbenannt in die Ernst-Thälmann-Straße (die Hausnummern blieben bestehen). Rechter Hand vom Haus befand sich ein kleiner Laden. Das Ehepaar Beyer betrieb dieses Geschäft und handelte mit vielerlei Artikeln, wie die nebenstehende Anzeige aus der Biesenthaler Zeitung vom 8. Oktober 1933 zeigt.

Die Schulkinder deckten in diesem Laden ihren gesamten Schulbedarf – zuerst die Schiefertafel mit den dazugehörigen

Griffeln, die dann immer so „schön“ quietschten. Mit diesem Geräusch konnte man Lehrer und auch Schüler stets ärgern. Später kauften wir dann unsere Hefte, Bleistifte u.v.m. bei Frau Beyer ein. Dann geschah kurz nach Kriegsende, am Tag der Siegesfeiern, dem 8. Mai 1945, das Schreckliche. Die Besitzer steckten das Haus in Brand, welches bis auf die Grundmauern niederbrannte. Niemand von den Nachbarn durfte löschen, bewaffnete Soldaten waren positioniert, um das Löschen zu verhindern. Mit Bestimmtheit spielten hier in diesem Haus besondere Symbole eine große Rolle. So hatte z.B. ein linientreuer Parteigenosse im Obergeschoss anstelle von Landschaftsbildern so manches symbolträchtige Bild aus der Nazizeit an der Wand.

#### Gefangene durch die Stadt getrieben

Zur gleichen Zeit, als das Haus in Flammen stand, wurden ca. 2000 deutsche Kriegsgefangene unter strenger Bewachung regelrecht durch die Stadt getrieben, vorbei an dem brennenden Haus bis hoch zum Gefangenenlager. Da wir zu diesem Zeitpunkt mit einigen Biesenthalem von der Flucht zurückkamen, habe ich das Furchtbare selbst miterlebt; Bilder, die ich heute noch vor Augen habe. Wir Flüchtlinge wurden von den Besatzern auf

den Schulhof beordert, bis der Gefangenentrupp vorüber war. Herr Heinrich bemühte sich laufend, sein Haus wieder aufzubauen. Er wurde regelrecht drangsaliert, immer wieder erhielt er die Ablehnungen. Dann erhielt er die Genehmigung, hatte dann aber kein Baumaterial. Am 23. April 1949 bekam Herr Heinrich eine Ausnahmegenehmigung zum Aufbau seines Hauses. Aber erst im Januar 1952 erfolgte die Ortsbesichtigung und Herr Heinrich bekam grünes Licht für die Rohbauabnahme. Es gelang ihm aber nicht, den Bau persönlich zu beenden – die genauen Gründe dafür gehen aber nicht aus den Unterlagen hervor. Am 9. Juni 1957 verkaufte er das noch im Rohbau befindliche Haus an die Stadt.

#### Widerspruch gegen Pflastergeld

In einer Akte des Archivs ist dazu Folgendes vermerkt: „Bei dem verkauften Grundbesitz an die Stadt Biesenthal handelt es sich um ein im Rohbau befindliches 5-Familienhaus.“ Nachzutragen sei, dass Herr Heinrich während des Baus seines Hauses aufgefordert wurde Pflastergeld zu zahlen. Er legte Widerspruch ein und erhielt daraufhin folgendes Schreiben: „Nach dem Königlichen Beschluß vom 5.05.1905 sollen sie jetzt anliegerbeitragspflichtig werden. Durch Beschluß der Städtischen Körperschaften ist im Jahr 1911 der Anliegerbeitrag auf 32,66 M je lauf. Meter Straßenfront festgesetzt. Ihre Straßenfront von 22,96 m Länge erfordert den Beitrag von 749,87 M, zu zahlen in einer Frist von 4 Wochen. (Biesenthal, 10.03.1933)“ Für jetzige Anliegerbeiträge ist die Frist weitaus kulanter.

Gertrud Poppe

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 13.00 - 7.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7.00 - 7.00 Uhr. Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel.Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet und dann an den diensthabenden Arzt aus dem Versorgungsbereich Bernau - Biesenthal weiter geleitet.

Der persönliche Kontakt zu ihrem Hausarzt ist künftig nur während der Sprechzeiten möglich.

Praxis DM S. Baumgart  
Tel. 03337/ 31 79

Praxis Dr. C. Reinhardt  
Tel. 03337/ 30 78

Praxis Dipl. med. A. Pagel  
Tel. 03337/ 30 63

### Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

**Montag, den 01.12.08 bis  
Dienstag, den 02.12.08,  
8.00 Uhr**

Barnim- Apotheke

**Montag, den 08.12.08 bis  
Dienstag, den 09.12.08,  
8.00 Uhr**

Stadt -Apotheke

**Sonntag, den 14.12.08 bis  
Montag, den 15.12.08, 8.00  
Uhr**

Barnim- Apotheke

**Sonntag, den 21.12.08 bis  
Montag, den 22.12.08, 8.00  
Uhr**

Stadt- Apotheke

**Samstag, den 27.12.08 bis  
Sonntag, den 28.12.08,  
8.00 Uhr**

Barnim- Apotheke

Die Notdienstbereitschaft an den Wochentagen beginnt um 18.00 Uhr und endet am nächstfolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Die Notdienstbereitschaft am Samstag beginnt um 12.00 Uhr und endet am Sonntag um 8.00 Uhr.

Die Notdienstbereitschaft am Sonntag beginnt um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

Tel.: Barnim Apotheke:  
03337/40500

Tel.: Stadt Apotheke:  
03337/2054

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

### Tierärzte im Amtsbereich

**Tierarztpraxis Biesenthal.**  
Uhlandstr. 1,16359 Biesenthal:  
Dr. Reinhardt: 03337/2274 oder  
3603

**Tierarztpraxis Melchow.**  
Schönholzer Str. 32,  
16230 Melchow:  
Dr. Valentin: 03337/3031  
(Keine Bereitschaftszeiten)

### Rettungsdienst Eberswalde

KV-Notfalldienst Eberswalde:

– 03334/35 49 49

KV-Notfalldienst:

– mittwochs und freitags ab 13.00 Uhr

– nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr

– von sonnabends 7.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr

– Mo, Di, Do 19.00 bis 7.00 Uhr über die Leitstelle

– Rettungsdienst Eberswalde unter 112 oder (03334) 35 49 49







